

Krankenhaus beruft neuen Chefarzt

PRENZLAU (UK). Das Prenzlauer Krankenhaus hat einen neuen Chefarzt für Inneres: Am 6. April übernimmt Dr. Uwe Knitter diese Aufgabe von seinem Vorgänger Dr. Otto J. Titlbach. Dieser wird weiterhin in seinen medizinischen Spezialgebieten, der Kardiologie und der Diabetologie, in der Klinik tätig sein. Dr. Uwe Knitter bringt für seine verantwortungsvolle Funktion in Prenzlau beste Voraussetzungen mit, schwärmt sein neuer Arbeitgeber, das MSZ Uckermark. „Was mir hier gefällt, ist die Ausrichtung auf eine solide wohnortnahe medizinische Grundversor-

gung im Umfeld einer Kreisstadt mit ländlicher Umgebung und das Vorhandensein einer modernen Chirurgie“, gibt Knitter das Lob zurück. „Das Krankenhaus bietet der Inneren Medizin optimale Behandlungsmöglichkeiten, die durch den erstklassigen OP-Bereich abgerundet und ergänzt werden.“

Für die weitere Entwicklung kann sich der neue Chefarzt eine gewisse Schwerpunktsetzung in der Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen gut vorstellen. „So wie es in Prenzlau auch früher schon Tradition gewesen ist“, sagt der 51-Jährige,



FOTO: KLINIK

Dr. Uwe Knitter

Seinen Berufsweg begann Dr. Uwe Knitter mit der Ausbildung zum Krankenpfleger in Berlin. Danach folgte das Studium der Humanmedizin. Als Arzt war er an

der selbst über eine Fachausbildung als Gastroenterologe und über jahrelange ärztliche Erfahrung auf diesem Gebiet verfügt. Seinen

mehreren Berliner Krankenhäusern tätig, später am Krankenhaus Luckenwalde und nach 1997 in leitender Funktion am Luise Henrietten Stift in Lehnin.

Dr. Uwe Knitter lebt mit seiner Frau, die von Beruf Krankenschwester ist, und den drei Kindern im Alter von 13, 10 und 9 Jahren noch im Südosten Brandenburgs. Die Familie hat sich auf die Perspektive eingestellt, in die Uckermark umzuziehen. „Prenzlau ist eine reizvolle Stadt. Man findet hier neben der Arbeit auch ausgezeichnete naturnahe Erholungsmöglichkeiten“, sagen die Knitters.